

---

# Thüringer Landesamt für Statistik

---

**Pressemitteilung 287/2015**

Erfurt, 02. Dezember 2015

## **Im November leichter Anstieg der Verbraucherpreise in Thüringen**

Binnen Monatsfrist stieg der Verbraucherpreisindex nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik um durchschnittlich 0,2 Prozent und erreichte einen Indexstand von 107,1 Prozent (Basis 2010=100). Die Jahresteuersatzrate erhöhte sich von 0,6 Prozent im Oktober auf 0,8 Prozent und liegt weiterhin unter der 1 Prozent Marke. Ursache sind die seit Monaten rückläufigen Preise der Mineralölprodukte (-13,8 Prozent), darunter das Heizöl (-25,3 Prozent) sowie die Kraftstoffpreise (-10,3 Prozent).

In vielen Bereichen liegen die Preise deutlich über dem Vorjahresniveau. Nennenswert sind die Preise für Gaststättendienstleistungen (4,4 Prozent), darunter für die Bewirtung in Kantinen und Mensen (5,7 Prozent) und in Restaurants, Cafés u.Ä. (4,3 Prozent), die Preise für alkoholische Getränke und Tabakwaren (3,8 Prozent) sowie die Preise für Andere Waren und Dienstleistungen (2,6 Prozent). Insbesondere die Friseurleistungen u.a. Dienstleistungen für die Körperpflege (6,1 Prozent) oder Schmuck und Uhren (4,9 Prozent) verzeichneten Verteuerungen im Jahresvergleich.

Im Bereich Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke (2,1 Prozent) wurden beachtliche Preissteigerungen für Obst (12,3 Prozent) und für Gemüse (10,3 Prozent) sowie für anderweitig nicht genannte Nahrungsmittel (4,7 Prozent), wie z.B. Vitamintabletten (16,0 Prozent) oder Gewürze (11,7 Prozent) beobachtet. Während sich die Preisentwicklungen für Zucker (-6,8 Prozent), Molkereiprodukte und Eier (-4,8 Prozent) sowie Mehl (-3,6 Prozent) günstig auf die Kosten der Weihnachtsbäckerei auswirken, muss man für süße Mandeln (41,7 Prozent), Honig (11,2 Prozent) oder Kakaopulver (2,1 Prozent) dieses Jahr deutlich mehr bezahlen als 2014. Enorme Preissprünge im Jahresvergleich verzeichneten auch Zitronen (33,1 Prozent) und Apfelsinen (25,5 Prozent).

Im Vergleich zum Vormonat erhöhten sich die Preise um durchschnittlich 0,2 Prozent. Maßgeblich beeinflusst wurde diese Entwicklung von den saisonabhängigen Nahrungsmitteln (2,3 Prozent), den Preisen für alkoholische Getränke und Tabakwaren (1,3 Prozent) sowie den Preisen für Andere Waren und Dienstleistungen (0,6 Prozent).

---

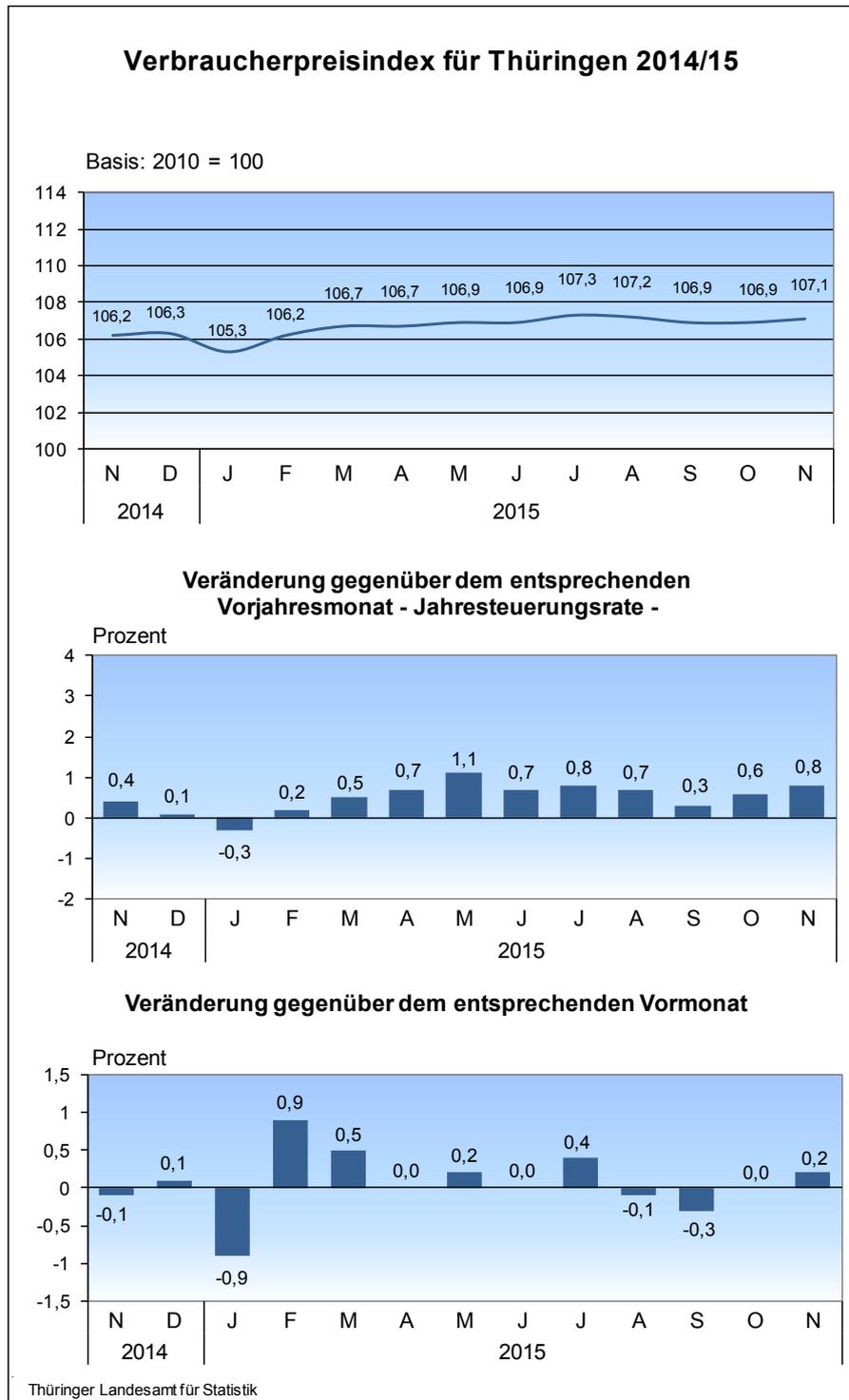
– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

**Weitere Auskünfte erteilt:**

Kerstin Michel

Telefon: 0361 37-84225

E-Mail: [Kerstin.Michel@statistik.thueringen.de](mailto:Kerstin.Michel@statistik.thueringen.de)



– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

## Gesamtübersicht - Verbraucherpreisindex für Thüringen

Index, Indexgruppe	Wägungs- anteil am	Index		Veränderung um % November 2015 gegenüber	
		Gesamtindex	November	Oktober	Oktober
	in 0/00	2015	2015	2015	2014
Basis: JD 2010=100					
<b>Verbraucherpreisindex</b>					
Verbraucherpreisindex	1000,0	107,1	106,9	0,2	0,8
Gesamtindex ohne saisonabhängige Nahrungsmittel	983,1	106,8	106,7	0,1	0,7
Gesamtindex ohne Saisonwaren	965,7	107,0	106,8	0,2	0,9
Gesamtindex ohne Heizöl und Kraftstoffe	950,5	107,9	107,7	0,2	1,6
Gesamtindex ohne Wohnungsnettomiete und -nebenkosten	759,0	107,8	107,6	0,2	0,7
Ausgewählte Indizes					
Saisonabhängige Waren	34,3	110,7	109,9	0,7	-1,0
Heizöl und Kraftstoffe	49,5	91,4	91,7	-0,3	-13,8
Kraftfahrerpreisindex	116,3	102,7	102,7	0,0	-2,0
Hauptgruppen					
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	102,7	114,2	113,8	0,4	2,1
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	37,6	116,2	114,7	1,3	3,8
Bekleidung und Schuhe	44,9	109,1	109,4	-0,3	2,2
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe	317,3	105,5	105,4	0,1	-0,4
Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushaltszubehör	49,8	103,5	103,5	0,0	1,2
Gesundheitspflege	44,4	103,8	103,7	0,1	1,9
Verkehr	134,7	105,1	105,1	0,0	-0,8
Nachrichtenübermittlung	30,1	90,7	90,8	-0,1	-1,2
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	114,9	106,7	106,4	0,3	1,4
Bildungswesen	8,8	114,9	114,9	0,0	1,1
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	44,7	113,0	112,6	0,4	3,9
Andere Waren und Dienstleistungen	70,0	109,2	108,6	0,6	2,6
Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung					
Waren	479,8	107,0	106,9	0,1	-0,2
Verbrauchsgüter	307,9	109,6	109,3	0,3	-1,1
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	91,1	106,7	106,9	-0,2	1,4
langlebige Gebrauchsgüter	80,8	97,4	97,4	0,0	2,0
Dienstleistungen	520,2	107,2	106,9	0,3	1,9
Wohnungsnettomieten mit Wohnungsnebenkosten	241,0	104,7	104,7	0,0	1,5

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –